

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Gutenberger

Telefon: (0221) 221-98313
Fax: (0221) 221-98347
E-Mail: petra.gutenberger@STADT-KOELN.DE

Datum: 26.03.2007

Niederschrift

über die **20. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 01.03.2007, 17:00 Uhr bis 21:15 Uhr, Bürgeramt Kalk, (Nebengebäude des Bezirksrathauses) Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksvorsteher/in

Herr Winfried Dohm

Bezirksvertreter/innen

Frau Dr. Angela Behring
Frau Sabine Diemer
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun
Herr Jörg Grahl
Herr Walter Hambloch
Herr Bruno Kirchner
Herr Oliver Krems
Frau Karin Mittmann
Herr Jörn Schade
Frau Kerstin Schmedemann
Herr Wolfgang Schneider
Herr Jürgen Schuiszill
Herr Markus Thiele
Frau Daniela Topp-Burkhardt
Frau Christa Wirtz

Ratsmitglieder

Frau Ursula Gärtner
Herr Stephan Pohl

Seniorenvertreter/in

Herr Hans Dieter Kuhl

Verwaltung

Herr Henke
Frau Gutenberger
Frau Scheper

Bürgeramt Nippes
Bürgeramt Kalk
Amt für Straßen- und Verkehrstechnik

Presse

Zuschauer

Bezirksvorsteher Dohm begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk.

Abwesenheiten:

Entschuldigt sind die Bezirksvertreter Sobania, Demirel und Sledzinski, sowie Seniorenvertreter Henn und der Vertreter des Amtes für Öffentliche Ordnung, Herr Odrowski, sowie Herr Irion vom Stadtplanungsamt. Bürgeramtsleiter Becker wird durch Herrn Henke vom Bürgeramt Nippes vertreten.

Stimmzähler:

Als Stimmzähler benennt Herr Dohm Herrn Hambloch, Frau Mittmann und Frau Diemer.

Beratungen zur Tagesordnung:

Herr Krems (SPD - Fraktion) beantragt, TOP 8.1.1 wegen Beratungsbedarf seiner Fraktion zu vertagen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
- 3. Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 7.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
- 8. Verwaltungsvorlagen**
 - 8.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 8.1.1. Bike-and-ride-Konzept der Stadt Köln
hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Kalk
Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 01.02.07 umgedruckt
Ds-Nr. 002/807
 - 8.1.2. Verwendung bezirksorientierter Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007

8.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

- 8.2.1. Ausbau der Lützerathstraße (L358) zwischen Rösrather Straße (L284) und Rather Mauspfad (L73) inkl. Umgestaltung des Knotenpunktes Lützerathstraße/Rösrather Straße in einen Kreisverkehr
Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 01.02.07 umgedruckt
Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
Ds-Nr.: 0039/007

9. Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1. TOP: 9.1.4 - Mündliche Anfrage von Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der BV Sitzung vom 20.06.2006
Geschwindigkeitskontrollen "Im Langen Bruch"

9.2. Neue Anfragen

9.3. Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10. Mitteilungen

10.1. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2. Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1. Bezirksdienliche Mittel 2006, die die dem "Sport in Köln" zugute gekommen sind
- 10.2.2. Fortführung des Projektes "Sport in Metropolen" ab 2007
- 10.2.3. Dringlichkeitsbeschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 12.12.2006: Erhöhung der Verkaufsfläche der Köln Arcaden
Tischvorlage
- 10.2.4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hansestraße (Spedition Dachser)" in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar;
hier: Sachstand
Tischvorlage

A Vorstellung der Planung des Odysseums durch den Architekten Herrn Börger (ca ab 18.00 h)

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

11.2. Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

12. Verwaltungsvorlagen

- 12.1. Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 12.2. Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

13. Anfragen

- 13.1. Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 13.2. Neue Anfragen

14. Mitteilungen

- 14.1. Mitteilungen des Bezirksvorstehers
- 14.2. Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1. Maßnahmenprogramm "Sauberkeit in Köln"

B Vorstellung des Konzeptes "Flächennutzung des ehemaligen CFK - Geländes" durch die Firma MFI

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.1.1 Bike-and-ride-Konzept der Stadt Köln hier: Standorte für Fahrradboxen im Stadtbezirk Kalk Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 01.02.07 umgedruckt Ds-Nr. 002/807

Beschluss:

-vertagt-

8.1.2 Verwendung bezirksorientierter Mittel nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007

Herr Schuiszill (CDU – Fraktion) bedankt sich beim Vorzimmer von Herrn Dohm für die gute Vorbereitung der Liste sowie bei seinen Kollegen Fraktionsvorsitzenden für die konstruktive Beratung und den guten erzielten Kompromiss. Diesjährige Schwerpunkte sind „Gesundheitsförderung im Jugendbereich“ und „Gestaltung von Schulhöfen“. Das Thema Jugendför-

derung ist seit langen Jahren zentrales Anliegen aller Fraktionen der Bezirksvertretung Kalk. Die Bedeutung dieses Themas lässt sich an den aktuellen Ereignissen in Ostheim ablesen, wobei er betont, dass dies ein gesamtstädtisches Problem ist, welches sich nicht nur auf einen Stadtteil reduzieren lässt. Die Fraktionen haben sich vorbehalten, einen Betrag von ca. 14.000,00 € für eine zweite Beratungsrunde offen zu lassen, da im Schwerpunktbereich „Schulhofgestaltung“ noch Klärungsbedarf hinsichtlich der diesbezüglichen Maßnahmen und Förderungsmöglichkeiten im Rahmen OGTS besteht. Für die CDU – Fraktion hebt er folgende Maßnahmen hervor: „Schulhofgestaltung an den weiterführenden Schulen HS Nürnberger Straße und Adolph-Kolping-Schule sowie der beiden Gymnasien Kantstraße und Hardtgenbuscher Kirchweg, Integrationsprojekt der Franziskus Stiftung, Gewaltprävention der OGTS des Bürgervereins Neubrück, Bänke sowie die ein Beitrag zur Anschubfinanzierung für die Gründung der ISG Kalk.

Herr Krems (SPD – Fraktion) schließt sich im Wesentlichen den Ausführungen seines Vorredners an. Er hebt insbesondere die Projekte des Veedel e. V, des Pavillon, des Kinderschutzbundes und der Franziskusstiftung für den Bereich Gesundheitsvorsorge hervor. Im Bereich der Schulhofgestaltung betont er die Projekte der Adolph-Kolping-Schule, der HS Nürnberger Str., der Gymnasien Hardtgenbuscher Kirchweg und Kantstraße. Noch offen ist, neben den von seinem Vorredner angesprochenen Grundschulen, die Förderschule „Der kleine Prinz“. Hier sind noch Abstimmungsgespräche mit der Verwaltung erforderlich. Weiter betont er folgende Projekte: Gewaltpräventionsprojekt des Bürgervereins Neubrück, Bürgerverein Merheim (Bilderstock), Jugendzentrum Gremberg Berufswahlorientierung, Anschubfinanzierung der ISG Kalker Hauptstraße, Bänke im Stadtteil im Rahmen der Stadtgestaltung.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich im Wesentlichen ihren Vorrednern an. Sie betont die Projekte des Gymnasiums Hardtgenbuscher Kirchweg, In:Takt (Integratives Theater Projekt für Frauen und Mädchen), Pavillon EV (Gesundheit und Ernährung), Kinoprojekt der Geschichtswerkstatt Kalk, die Anschubfinanzierung für die ISG Kalker Hauptstraße sowie das Projekt der Abenteuerhalle Kalk (Renovierung des Wiegehäuschens).

Einzelvertreter Kirchner (NPD) spricht sich gegen Sprachkurse für Migranten aus. Er ist der Meinung, dass viele Migranten gewaltbereit sind und nicht bereit sind, sich in das hiesige kulturelle Leben einzufinden.

Herr Henke weist für das Bürgeramt hin, dass die Haushaltsmittel derzeit lediglich in Höhe von 20 % freigegeben wurden. Die Mittel werden daher unterjährig je nach Freigabe durch die Kämmerei an die Vereine ausgezahlt. Maßgeblich ist hierfür, wann das Projekt durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Einzelvertreter Kirchner beantragt, über die in der Anlage aufgelisteten Punkte abzustimmen. Der Antrag auf Einzelabstimmung wird gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Einzelvertreterin Wirtz (FDP) **abgelehnt**.

Die BV Kalk beschließt die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Abs 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007 gemäß anliegender Auflistung.

Gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) mit allen anderen Stimmen mehrheitlich beschlossen

Herr Thiele (SPD – Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen!!!

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

8.2.1 Ausbau der Lützerathstraße (L358) zwischen Rösrather Straße (L284) und Rather Mauspfad (L73) inkl. Umgestaltung des Knotenpunktes Lützerathstraße/Rösrather Straße in einen Kreisverkehr Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 01.02.07 umgedruckt Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen Ds-Nr.: 0039/007

Frau Scheper vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass eventuelle Nachfragen hinsichtlich der Erhebung von Erschließungsbeiträgen derzeit durch das Bauverwaltungsamt geklärt werden. Ebenso findet derzeit eine nochmalige Prüfung durch das Liegenschaftsamt hinsichtlich der genauen Besitzverhältnisse der Grundstücke bzw. deren genauer Gemarkung statt.

Herr Hambloch (CDU – Fraktion) äußert sich erfreut darüber, dass, nachdem die Bezirksvertretung Kalk den Ausbau der Lützerathstraße bereits seit ca. 25 Jahren fordert, die Verwaltung diese Maßnahme nun endlich durchführt. Er ist erfreut über den großen Konsens, mit dem die Diskussion in den vergangenen Wochen zwischen den Fraktionen in der BV geführt wurde. Seine Fraktion hat die Anwohner in die Diskussion miteingebunden. Er stellt die vorgesehenen Maßnahmen einschließlich der von den Fraktionen eingebrachten Änderungsvorschläge dar. Es ist gelungen, einen für alle Verkehrsteilnehmer und die Anwohner tragfähigen Kompromiss zu schaffen.

Herr Krems (SPD – Fraktion) schließt sich den Ausführungen im Wesentlichen an. Auch seine Fraktion hat in der Vergangenheit intensive Bürgergespräche zu diesem Thema geführt. Neben dem Ausbau ist aus seiner Sicht auch eine Verbesserung des Straßenbelages dringend erforderlich. Ebenso gilt es, durch bauliche Maßnahmen die Geschwindigkeitsüberschreitungen einzudämmen. Die Sicherheit der Radfahrer muss hierbei ebenso Berücksichtigung finden wie die Erhaltung von Parkplätzen. Er appelliert an den Verkehrsausschuss, den von den Fraktionen vorgeschlagenen Änderungen zuzustimmen.

Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ist erfreut, dass es durch die von den Fraktionen erarbeiteten Vorschläge gelungen ist, die Sicherheit für den Radverkehr und auf dem Schulweg zu verbessern. Sie hält den derzeitigen Vorschlag für einen tragfähigen und gelungenen Kompromiss, den ihre Fraktion befürwortet. Sie schließt sich dem Appell ihres Vordredners an den Ausschuss an, und ruft diesen auf, dem Vorschlag zuzustimmen.

RM Frau Gärtner bedankt sich dafür, dass die Verwaltung die Änderungsvorschläge der Bezirksvertretung sehr konstruktiv begleitet hat. Der nun erarbeitete Vorschlag ist in Zusammenarbeit aller Fraktionen, der Verwaltung und einer breiten Anwohnerschaft entstanden. Priorität soll sein, dass der erste Spatenstich bereits in diesem Jahr stattfinden soll, dies ist ihr als durchaus realistisch signalisiert worden.

Einzelvertreter Kirchner (NPD) plädiert dafür, auf den Kreisverkehr an der Rösrather Straße zu verzichten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt den vorgelegten Ausbauplänen LP/8-808-2078 1 bis 7 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung für den Bauabschnitt Rösrather Straße bis Lützerathstraße Hausnummer 113

nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und für den Bauabschnitt Lützerathstraße Hausnummer 113 bis Rather Mauspfad aus dem Erschließungshaushalt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Kalk uneingeschränkt zustimmt.

Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

Beschlussvorschlag als Ergänzung/Änderung zur Beschlussvorlage der Verwaltung:

Der Verkehrsausschuss stimmt den vorgelegten Ausbauplänen LP/8-808-2078 1 bis 7 zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung für den Bauabschnitt Rösrather Straße bis Lützerathstraße Hausnummer 113 nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und für den Bauabschnitt Lützerathstraße Hausnummer 113 bis Rather Mauspfad aus dem Erschließungshaushalt.

Die BV Kalk bittet, abweichend von der vorgelegten Ausbauplanung sollen folgende Planänderungen eingearbeitet werden:

- Der Linksabbieger auf der Rösrather Straße in die Porzer Straße wird nicht separat markiert. Um den Verkehr nicht optisch aufzufordern, in die Porzer Straße einzufahren, soll hier nur eine überbreite Fahrspur hergestellt werden, die es ermöglicht, dass an einem auf den Gegenverkehr wartenden Kfz vorbeigefahren werden kann.
- Der Straßenquerschnitt der Lützerathstraße soll entgegen der vorliegenden Planung wie folgt aufgeteilt werden: Beidseitige Gehwege, einseitiges Parken und beidseitige Schutzstreifen für Radfahrer, die auf der Fahrbahn markiert werden. Hierdurch soll gewährleistet sein, dass entlang der Lützerathstraße ausreichender Parkraum für die Anlieger zur Verfügung steht. (Dieser Querschnitt wird aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ca. ab Höhe Hausnr. 26 möglich sein. Von der Rösrather Straße bis Hausnr. 26 ist aus Platzgründen nur eine Aufteilung in Fahrbahn und beidseitige Gehwege möglich.)
- Der Parkstreifen in Höhe der Einmündung Am Burgacker wird auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt. (Anmerkung: Hierbei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der freizuhaltenden Sichtdreiecke an den beiden Einmündungen und den bestehenden Zufahrten weniger Parkplätze als auf der gegenüberliegenden Seite möglich sind.)
- Des Weiteren ist an den Einmündungen Rather Kirchweg die Einrichtung zusätzlicher Querungshilfen für Fußgänger, Radfahrer und Reiter zu prüfen.
- Des Weiteren ist an den Einmündungen östlich der Gröppersgasse die Einrichtung zusätzlicher Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer zu prüfen.
- Alle Querungshilfen sollen, wenn möglich, mit einer Aufstellfläche für linksabbiegende Radfahrer kombiniert werden
- Die bestehende signalisierte Fußgängerquerung westlich der Einmündung Gröppersgasse soll an ihrem jetzigen Standort bestehen bleiben.
- Die geplanten Bäume innerhalb des Parkstreifens entlang der Wiese entfallen.

- Der Plan Nr. 7 bleibt wie bisher geplant bestehen, da hier der Anschluss an den vorhandenen einseitigen gemeinsamen Geh- und Radweg erfolgt.

Die BV Kalk bittet die Verwaltung:

- Die Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse werden noch einmal genau überprüft. Bei eventuellen punktuellen Einengungen wird der Querschnitt entsprechend angepasst. Dies trifft insbesondere auf Hausnr. 20 zu.
- Für den Baum östlich Hausnr. 44 wird ein Fällantrag gestellt, da eine Gefährdung der Verkehrssicherheit besteht und ein voraussichtlicher Mangel an Standsicherheit nach erfolgter Ausbaumaßnahme zu erwarten ist. Für die nötigen Ausgleichsmaßnahmen ist zu sorgen.

Beschluss über die Verwaltungsvorlage sowie der Änderungen und Ergänzungen aus dem interfraktionellen Antrag: einstimmig zugestimmt

9 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 TOP: 9.1.4 - Mündliche Anfrage von Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der BV Sitzung vom 20.06.2006
Geschwindigkeitskontrollen "Im Langen Bruch"**

9.2 Neue Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bezirksdienliche Mittel 2006, die die dem "Sport in Köln" zugute gekommen sind

10.2.2 Fortführung des Projektes "Sport in Metropolen" ab 2007

**10.2.3 Dringlichkeitsbeschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 12.12.2006:
Erhöhung der Verkaufsfläche der Köln Arcaden
Tischvorlage**

**10.2.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hansestraße (Spedition Dachser)" in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar;
hier: Sachstand
Tischvorlage**

A Vorstellung der Planung des Odysseums durch den Architekten Herrn Börger (ca ab 18.00 h)

Die Herren Börger (Architekt) und Schneider (wissenschaftlicher Mitarbeiter) erläutern das inhaltliche sowie das gestalterische Konzept des Cologne Science Centers (Odysseum) und beantworten Fragen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter.

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

13.2 Neue Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt kein Vorgang vor.

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Maßnahmenprogramm "Sauberkeit in Köln"

Herr Krems (SPD – Fraktion) fordert die Verwaltung auf, die Vorlage sobald wie möglich in den öffentlichen Teil einer Sitzung der BV Kalk einzubringen.

B Vorstellung des Konzeptes "Flächennutzung des ehemaligen CFK - Geländes" durch die Firma MFI

Die Herren Lindemann (MFI), Golombek (GSE) sowie Blau (Rhein Estate) informieren über die Entwicklung der Köln Arcaden sowie über die aktuelle Entwicklung des Bauvorhabens auf dem ehemaligen CFK Gelände und beantworten Fragen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter.